

## **Leitl zu Vorwürfen an Handelsbetriebe: Rasch aufklären und Unzulänglichkeiten abstellen**

Utl.: WKÖ-Präsident für praxisgerechte Lösungen - Unternehmen müssen flexibel sein - Flexibilität durch Ganzjahresdurchrechnung =

Wien (PWK623) - Für eine rasche Aufklärung von Anschuldigungen an Handelsbetriebe und umgehendes Abstellen allfälliger Unzulänglichkeiten sprach sich heute Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Leitl aus: "Die Wirtschaftskammer tritt stets für saubere und faire Verhältnisse mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein. Nur motivierte Mitarbeiter können auf Dauer den geschäftlichen Erfolg sichern."

Gleichzeitig verwehrt sich Leitl, Einzelfälle zu verallgemeinern. "Der weitaus überwiegende Teil aller Unternehmungen arbeitet sehr ordentlich und im besten Einvernehmen mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern."

So sehr sich die Wirtschaftskammer Österreich für die Beachtung der Legalität ausspreche, so sehr müsse auch eine praxisgerechte Lösung geschaffen werden. Die Rahmenbedingungen haben sich verändert, Kundenwünsche haben gerade im harten Wettbewerb höchste Priorität. Das bedeutet, dass Unternehmen flexibel sein müssen.

Leitl verweist in diesem Zusammenhang auf seinen Vorschlag, diese Flexibilität mit Ganzjahresdurchrechnung zu erreichen. Sollte dabei mehr als die vereinbarte Arbeitszeit geleistet werden, wäre diese selbstverständlich entsprechend abzugelten. Dies würde ein faires, transparentes System für alle Beteiligten garantieren, so Leitl abschließend. (JR)

~

Rückfragehinweis: Wirtschaftskammer Österreich  
Presseabteilung  
Jürgen Rupprecht  
Tel.: (+43) 0590 900-4281  
Fax: (+43) 0590 900-263  
<mailto:presse@wko.at>  
<http://wko.at/Presse>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0061 2004-09-16/10:01

~

161001 Sep 04

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20040916\\_OTS0061](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040916_OTS0061)